

Ihre Privor Freizügigkeitslösung in Zusammenarbeit mit der Hypothekarbank AG

Eröffnung Freizügigkeitskonto

Bankverbindung

Bank	Hypothekarbank Lenzburg AG
Kontaktperson	Fachteam Private Vorsorge
Telefon	062 885 16 17
Kontonummer	CH87 0830 7000 0995 0401 4
Lautend auf	Privor Freizügigkeitsstiftung
Ort	3001 Bern

Bisherige Vorsorgeeinrichtung

Name	_____
Strasse, Nr.	_____
PLZ, Ort	_____

Vorsorgenehmer

Partner-Nr.(durch HBL)	_____
Name	_____
Vorname	_____
Strasse, Nr.	_____
PLZ, Ort	_____
Geburtsdatum	_____
AHV-Nummer	_____
Staatsangehörigkeit	_____
Heiratsdatum	_____
Zivilstand	<input type="checkbox"/> verheiratet
	<input type="checkbox"/> eingetragene Partnerschaft
	<input type="checkbox"/> verwitwet
	<input type="checkbox"/> geschieden seit _____
	<input type="checkbox"/> aufgelöste Partnerschaft seit _____
	<input type="checkbox"/> ledig

Durchführung der gebundenen Vorsorge

Die Stiftung übernimmt die Verpflichtung, zugunsten des Vorsorgenehmers, das von ihm gewünschte Freizügigkeitskonto nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen und der Stiftungsreglemente zu führen. Der Vorsorgenehmer anerkennt die Reglemente der Stiftung als für ihn verbindliche Rechtsgrundlage. Die aktuellste Version kann online unter www.privor.de/freizuegigkeit-2-saeule/ abgerufen werden. Auf Wunsch sendet Ihnen die Bank das Vorsorge- und Anlagereglement per Post zu.

Investitionen in Anlageprodukte

Investiert der Vorsorgenehmer Vorsorgekapital in Wertschriftenlösungen, wird diese Investition unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften des BVG und BVV2 verwaltet. Wertschriftenanlagen unterliegen Kursschwankungen. Allfällige Kursverluste trägt der Vorsorgenehmer vollumfänglich selbst. Die Stiftung übernimmt dafür keine Haftung. Bei Erstinvestitionen in Wertschriften wird automatisch ein Freizügigkeitsdepot eröffnet.

Vertragsdauer

Diese Vereinbarung tritt mit der Unterschrift des Vorsorgenehmers in Kraft und endet spätestens mit dem vom Gesetz vorgesehenen Höchstendalter, in jedem Fall aber beim Tod des Vorsorgenehmers. Während der Dauer dieser Vereinbarung sind nur vom Gesetz vorgesehene Vorbezüge möglich.

Bei Saldierungen innerhalb des ersten Jahres wird eine Bearbeitungs- und Saldierungsgebühr von CHF 25.- erhoben.

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Ihre Privor Freizügigkeitslösung in Zusammenarbeit mit der Hypothekarbank AG

Vermögensverwaltungsvertrag Vorsorgeguthaben Privor

Dieser Text gilt sinngemäss für weibliche Personen

1. Vertragsparteien und Gegenstand

Partner-Nr.

Portfolio-Nr.

Privor-Konto-Nr.

Name / Vorname

Zusatz

(nachfolgend «Vorsorgenehmer» genannt)

beauftragt und bevollmächtigt hiermit die PRIVOR Freizügigkeitsstiftung (nachfolgend «Stiftung» genannt)

mit der Verwaltung seines bei der Stiftung liegenden Vorsorgeguthabens auf seinem Vorsorgedepot bei der Depotbank Hypothekarbank Lenzburg AG (nachfolgend «Bank» genannt).

Die Bank wird von der Stiftung für die Eröffnung und Führung des Vorsorgeportfolios sowie für weitere Aufgaben beigezogen.

Die Stiftung verwaltet das Vorsorgeguthaben gemäss den gesetzlichen Bestimmungen der beruflichen Vorsorge, der vereinbarten Anlagestrategie sowie der zwischen dem Vorsorgenehmer und dem bei der Stiftung eingereichten Eröffnungsantrag, dem Freizügigkeitsreglement, Wertschriftenreglement und Kostenreglement der Stiftung, welche als integrierende Bestandteile dieses Vertrages gelten. Die Vermögensverwaltung delegiert die Stiftung an die Hypothekarbank Lenzburg AG (nachfolgend «Vermögensverwalter» genannt).

2. Informationspflichten und Risikoauflärung

Der Vorsorgenehmer bestätigt, dass er über die Art und den Umfang der Anlage von Vorsorgeguthaben in Finanzinstrumente, die damit verbundenen Kosten und Risiken und über die allgemeinen mit Finanzinstrumenten verbundenen Risiken in verständlicher Weise informiert und aufgeklärt wurde.

3. Anlageprofil und Anlagestrategie

Zwecks sorgfältiger und getreuer Vermögensverwaltung des Vorsorgeguthabens werden über den Vorsorgenehmer Informationen eingeholt, welche es erlauben, ihm eine geeignete Anlagestrategie zu empfehlen. Der Vorsorgenehmer verpflichtet sich, wahrheitsgetreue Informationen, insbesondere über seine Risikofähigkeit und Risikobereitschaft, zu erteilen und den beigezogenen Vermögensverwalter über allfällige zukünftige Änderungen unverzüglich und unaufgefordert zu informieren. Der beigezogene Vermögensverwalter darf sich darauf verlassen, dass die ihm zur Verfügung gestellten Informationen des Vorsorgenehmers unverändert, vollständig und korrekt sind.

Die mit dem Vorsorgenehmer vereinbarte Anlagestrategie ist im Anlageprofil festgehalten, welches einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bildet.

4. Verwaltung des Vorsorgeguthabens

Bei der Verwaltung des Vorsorgeguthabens werden die Finanzinstrumente unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen, der mit dem Vorsorgenehmer vereinbarten Anlagestrategie und des Vorsorgezwecks sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht. Die Verwaltung des Vorsorgeguthabens erfolgt unter Anwendung einer angemessenen Risikoverteilung, insbesondere durch eine Verteilung auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige.

5. Entschädigung der Stiftung, der Bank und des Vermögensverwalters

Die Stiftung, die Bank und der Vermögensverwalter erheben für die Vermögensverwaltung eine Entschädigung, die sich nach dem geltenden Kostenreglement bemisst und welche dem Vorsorgeguthaben direkt belastet wird.

6. Entschädigungen durch Dritte

Im Rahmen der Vermögensverwaltung des Vorsorgeguthabens werden Entschädigungen durch Dritte nicht entgegengenommen oder dem Vorsorgeguthaben gutgeschrieben.

7. Änderungen

Eine Anpassung dieses Vertrages bedarf der Schriftform.

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Ihre Privor Freizügigkeitslösung in Zusammenarbeit mit der Hypothekarbank AG

Ihr persönliches Anlageprofil der Privor Freizügigkeitsstiftung

Bei Wertschriftenlösungen ist es notwendig, dass wir Ihre persönliche Risikofähigkeit kennen. Ihre Angaben zur Person, Ihre Risikoneigung, Ihre Anlageziele und Anlagedauer sind die Grundlage für die Wahl Ihrer persönlichen Anlagestrategie. Nehmen Sie sich deshalb genügend Zeit für die Beantwortung der nachstehenden Fragen.

Konto / Portfolio

Portfolio-Nr. _____
Konto-Nr. _____

Vorsorgenehmer

Name _____
Vorname. _____

Bitte kreuzen Sie diejenigen Aussagen an, die für Sie zutreffen oder Ihnen am ehesten entsprechen. In den Fragen 1 bis 7 geht es zunächst um die Bestandsaufnahme der wichtigsten Angaben zu Ihrem **persönlichen Anlageumfeld** und **zum geplanten Anlagehorizont**.

1. Bitte geben Sie Ihr Alter an

- | | | |
|--------------------------|------------------------------|----|
| <input type="checkbox"/> | a) unter 35 Jahre | 12 |
| <input type="checkbox"/> | b) zwischen 35 und 45 Jahre | 9 |
| <input type="checkbox"/> | c) zwischen 45 und 60 Jahren | 6 |
| <input type="checkbox"/> | d) über 60 Jahre | 3 |

2. Welche der nachfolgenden Aussagen beschreibt am ehesten Ihre heutige Situation auf der Ausgabenseite (Miete, Aus-/Weiterbildung der Kinder, Hypothek, Ferienpläne usw.)?

- | | | |
|--------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> | a) Meine regelmässigen Verpflichtungen beanspruchen einen überwiegenden Teil meines Einkommens | 2 |
| <input type="checkbox"/> | b) Meine regelmässigen Verpflichtungen beanspruchen weniger als die Hälfte meines Einkommens | 4 |
| <input type="checkbox"/> | c) Meine regelmässigen Verpflichtungen beanspruchen einen unbedeutenden Teil meines Einkommens | 6 |

3. Wie lange können Sie Ihren gewohnten Lebensunterhalt finanzieren, falls Ihr regelmässiges Einkommen von einem Tag auf den anderen wegfiel? Gehen Sie bei Ihrer Antwort davon aus, dass Sie Ihre langfristigen Anlagen (Grundbesitz, Wertschriften usw.) nicht veräussern wollen.

- | | | |
|--------------------------|------------------------------|----|
| <input type="checkbox"/> | a) weniger als 3 Monate | 2 |
| <input type="checkbox"/> | b) zwischen 3 und 6 Monate | 4 |
| <input type="checkbox"/> | c) zwischen 6 und 12 Monate | 6 |
| <input type="checkbox"/> | d) zwischen 12 und 24 Monate | 12 |
| <input type="checkbox"/> | e) länger als 24 Monate | 18 |

4. Gehen Sie davon aus, dass Ihr Einkommen in den kommenden 5 Jahren

- | | | |
|--------------------------|------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | a) steigen wird? | 6 |
| <input type="checkbox"/> | b) etwa gleich bleiben wird? | 4 |
| <input type="checkbox"/> | c) zurückgehen wird? | 2 |

5. Wie hoch ist Ihr aktuelles Gesamtvermögen (exkl. Immobilien)?

- | | | |
|--------------------------|-------------------------------------|----|
| <input type="checkbox"/> | a) weniger als CHF 50'000 | 0 |
| <input type="checkbox"/> | b) zwischen CHF 50'000 und 250'000 | 6 |
| <input type="checkbox"/> | c) zwischen CHF 250'000 und 500'000 | 9 |
| <input type="checkbox"/> | d) mehr als CHF 500'000 | 15 |

6. Welche Erfahrungen haben Sie mit Wertschriften?

- | | | |
|--------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> | a) keine oder wenig Erfahrung | 2 |
| <input type="checkbox"/> | b) ausreichend Erfahrung | 4 |
| <input type="checkbox"/> | c) umfassende/professionelle Erfahrung | 6 |

7. Wie lange ist der Anlagehorizont in Bezug auf die gesamte Strategie?

- | | | |
|--------------------------|--|----|
| <input type="checkbox"/> | a) 0 – 3 Jahre – Ihr Anlagehorizont sieht grundsätzlich die risikoarme Strategie vor | 0 |
| <input type="checkbox"/> | b) 3 – 5 Jahre | 2 |
| <input type="checkbox"/> | c) 6 – 10 Jahre | 4 |
| <input type="checkbox"/> | d) 10 – 20 Jahre | 10 |
| <input type="checkbox"/> | e) mehr als 20 Jahre | 15 |

Ihre Privor Freizügigkeitslösung in Zusammenarbeit mit der Hypothekarbank AG

Risikoneigung

Bei den Fragen 8 und 9 geht es um die Erhebung Ihrer Risikoneigung unter Berücksichtigung des Anlagehorizonts.

8. Die nachstehenden Beispiele zeigen Ihnen, dass mit zunehmender Renditeerwartung auch das Risiko grösser wird, was eine höhere Risikoneigung voraussetzt. Die gewählten Beispiele nehmen keinen Bezug auf die aktuelle Marktsituation und sind hypothetisch. Welches der folgenden Beispiele trifft am ehesten auf Sie zu?

<input type="checkbox"/>	a) Sie sind nicht bereit, Wertschriftenschwankungen in Kauf zu nehmen. – Ihre Risikoneigung sieht grundsätzlich die risikoarme Anlagestrategie vor.	0
<input type="checkbox"/>	b) Sie legen Wert auf eine stabile Rendite mit möglichst geringen Wertschwankungen (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 5 % und plus 5 % schwanken kann).	2
<input type="checkbox"/>	c) Sie sind bereit, gewisse jährliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen, um damit langfristig eine höhere Rendite zu erzielen (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 10 % und plus 10 % schwanken kann).	4
<input type="checkbox"/>	d) Sie sind bereit, gewisse jährliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen, um damit langfristig eine höhere Rendite zu erzielen (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 15 % und plus 15 % schwanken kann).	7
<input type="checkbox"/>	e) Sie sind bereit, hohe jährliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen, um damit langfristig Ihre Rendite zu maximieren. (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 20 % und plus 20 % schwanken kann).	10

9. Angenommen, Sie haben sich für eine Anlage mit einem gewissen Risiko entschieden. Nach einem anfänglichen Gewinn beginnt Ihre Anlage einen Verlust zu verbuchen. Wie würden Sie sich verhalten unter der Annahme, dass sich Ihr persönliches Anlageumfeld und Ihr Anlagehorizont gemäss den Fragen 1 bis 7 nicht wesentlich geändert haben?

<input type="checkbox"/>	a) Ich würde wahrscheinlich in eine weniger risikovolle Anlage wechseln.	2
<input type="checkbox"/>	b) Ich würde wahrscheinlich mal abwarten und erst nach einem einschneidenden Verlust wechseln.	4
<input type="checkbox"/>	c) Ich würde wahrscheinlich meine Anlage behalten, weil ich vorübergehende Kursrückgänge grundsätzlich akzeptieren kann.	6

Total Punkte

Ihre Privor Freizügigkeitslösung in Zusammenarbeit mit der Hypothekarbank AG

Auswertung meines Anlageprofils

Risk Level	Entsprechende Anlagestrategie
<input type="checkbox"/> Risk Level 1 0 – 20 Punkte	Risikoarm: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die langfristige Erhaltung des Kapitals in den Mittelpunkt stellt, ohne erhebliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen. Der Anlageschwerpunkt liegt deshalb auf einer festverzinslichen, werterhaltenden Anlagelösung lautend auf Schweizerfranken. Risikohinweis: Wir weisen Sie darauf hin, dass keine Strategie in der Umsetzung ganz ohne Risiko ist. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass eine werterhaltende Anlagestrategie negative Erträge ergibt.
<input type="checkbox"/> Risk Level 2 21 – 33 Punkte	Konservativ: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche einen möglichst kontinuierlichen Ertrag in den Mittelpunkt stellt, ohne auf die Chance kleiner Kurs- und/oder Währungsgewinne gänzlich zu verzichten. Der Anlageschwerpunkt liegt auf festverzinslichen Anlageprodukten wie z.B. Obligationen. Durch die Beimischung von einem geringen Aktien- und einem limitierten Fremdwährungsanteil wird ein langfristiger Vermögensaufbau mit geringen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Risikoneigung lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 25 % oder der risikoarmen Anlagestrategie zu.
<input type="checkbox"/> Risk Level 3 34 – 46 Punkte	Ausgewogen: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche einen regelmässigen Ertrag und eine langfristig erhöhte Rendite in den Mittelpunkt stellt. Die Anlage erfolgt in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen festverzinslichen Anlagen, Aktien und Fremdwährungen. Dadurch werden sowohl laufende Erträge ermöglicht als auch die Chancen auf Kurs- und/oder Währungsgewinne gewahrt. Es wird ein langfristiges Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von Wertschwankungen angestrebt. Ihre Risikoneigung lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 40 % oder der risikoarmen Anlagestrategie zu.
<input type="checkbox"/> Risk Level 4 47 – 60 Punkte	Dynamisch: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die Chance auf einen starken Kurs- und/oder Währungsgewinn der Anlage stärker gewichtet als laufende Erträge. Der Anlageschwerpunkt liegt auf Sachwerten mit einem erhöhten Anteil an Fremdwährungen. Es wird ein langfristiges grosses Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von grossen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Neigung zeugt von einer hohen Risikobereitschaft und lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 60 % oder der risikoarmen Anlagestrategie zu. Die erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2, respektive Anlagereglement der Stiftung stehen Ihnen mit diesem Risikoprofil zur Verfügung.
<input type="checkbox"/> Risk Level 5 61 – 74 Punkte	Wachstum: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die Chance auf einen grösseren Kurs- und/oder Währungsgewinn der Anlage erheblich stärker gewichtet als laufende Erträge. Der Anlageschwerpunkt liegt auf Sachwerten (Aktien) mit einem hohen Anteil an Fremdwährungen. Es wird ein langfristiges grosses Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von sehr grossen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Neigung zeugt von einer sehr hohen Risikobereitschaft und lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 80 % oder der risikoarmen Anlagestrategie zu. Die erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2, respektive Anlagereglement der Stiftung stehen Ihnen mit diesem Risikoprofil zur Verfügung.
<input type="checkbox"/> Risk Level 6 75 – 94 Punkte	Kapitalgewinn: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die Chance auf einen grösseren Kurs- und/oder Währungsgewinn der Anlage erheblich stärker gewichtet als laufende Erträge. Der Anlageschwerpunkt liegt ausschliesslich auf Sachwerten (Aktien) mit einem sehr hohen Anteil an Fremdwährungen. Es wird ein langfristiges grosses Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von erheblichen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Neigung zeugt von einer äusserst hohen Risikobereitschaft und lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und max. 100 % oder der risikoarmen Anlagestrategie zu. Die erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2, respektive Anlagereglement der Stiftung stehen Ihnen mit diesem Risikoprofil zur Verfügung.

Ihre Privor Freizügigkeitslösung in Zusammenarbeit mit der Hypothekbank AG

Wahl der Anlagestrategie

Aufgrund meines Anlage- und Risikoprofils sowie unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Stiftungsreglemente beauftrage ich die Stiftung, folgende Anlagestrategie anzuwenden:

Anlagestrategie	Risikoarm	Konservativ	Ausgewogen	Dynamisch	Wachstum	Kapitalgewinn
Risk Level	1	2	3	4	5	6
Gewählte Strategie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung

Ich erkläre, alle Fragen wahrheitsgemäss beantwortet, die erhaltenen Punkte zusammengezählt und das dem Punktetotal zugeordnete Risikoprofil sowie die entsprechende Anlagestrategie verstanden zu haben. Die von mir gewählte Anlagestrategie entspricht

meinem Risikoprofil. nicht meinem Risikoprofil.

Gründe für die Abweichung im Falle einer erhöhten Risikostrategie gegenüber dem Risikoprofil:

Bestätigung

Ich bestätige, dass mir keine Renditeversprechen abgegeben worden sind und ich darauf aufmerksam gemacht worden bin, dass eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für eine positive Entwicklung in der Zukunft ist. Ich nehme zur Kenntnis, dass aus der Investition in Wertschriften Verluste (z.B. auf Kurs, Zins, Fremdwährung oder Gegenpartei) entstehen können und ich allein das Risiko dafür trage.

Name

Vorname

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Ihre Privor Freizügigkeitslösung in Zusammenarbeit mit der Hypothekarbank AG

Strategiewahl

Konto / Portfolio

Portfolio -Nr. _____

Konto-Nr. _____

Vorsorgenehmer

Name _____

Vorname _____

Kontolösung

- Privor Freizügigkeitskonto (Risk Level 1)

Vermögensverwaltungsmandat mit ETFs*

			Standard	Selektiv	Passiv
<input type="checkbox"/>	Aare 20	(Risk Level 2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Aare 35	(Risk Level 3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Aare 45	(Risk Level 4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Aare 55	(Risk Level 4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Aare 75	(Risk Level 5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Aare 100	(Risk Level 6)	-	-	<input type="checkbox"/>

*nur eine Wahl möglich / Pauschalentschädigung von 0.80% p.a. auf dem investierten Kapital

Entschädigungen bei Wertschriftenlösungen

Die oben erwähnte jährliche Pauschalentschädigung deckt sämtliche Kosten, Honorare, Spesen und Auslagen im Zusammenhang mit der Ausübung sämtlicher Funktionen und Aufgaben der Beteiligten betreffend Vermögensverwaltung. Ausgenommen davon sind Spesen und Abgaben Dritter (z.B. MWST, Stempelsteuer usw.).

Die Entschädigungen werden in Übereinstimmung mit dem Kostenreglement erhoben und im Auftrag der Stiftung durch die Bank auf dem Konto des Vorsorgenehmers belastet.

Termine

Investitionen bzw. Desinvestitionen erfolgen an jedem Bankwerktag, mindestens aber zweimal im Monat.

Ich erkläre hiermit, dass alle meine Angaben wahrheitsgetreu sind, und beantrage die von mir gewählte Strategie umzusetzen. Ich bestätige, sämtliche Stiftungsreglemente gelesen und verstanden zu haben, und erkläre mich mit deren Inhalt einverstanden

Ich bestätige über die gewählte Anlagestrategie und deren Risiken im Rahmen der erweiterten gesetzlichen und reglementarischen Anlagemöglichkeiten durch den Berater aufgeklärt worden zu sein und weiss, dass aus der Investition in Wertschriften und andere Anlagen Verluste (z.B. auf Kurs, Zins, Fremdwährung oder Gegenpartei) entstehen können, und dass ich alleine das Risiko dafür trage. Des Weiteren nehme ich zur Kenntnis, dass eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für eine positive Wertentwicklung in der Zukunft ist, und dass ausserhalb des «Anlageprofils» keine rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung erfolgt ist.

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

(vom Berater auszufüllen)

Der Berater bestätigt der Stiftung, seiner Informationspflicht gegenüber dem Vorsorgenehmer beim Ausfüllen des Dokuments «Anlageprofil» und bei der durch den Vorsorgenehmer eigenständig vorgenommenen Wahl der Anlagestrategie nachgekommen zu sein. Diesbezüglich bestätigt der Berater der Stiftung, dass er dem Vorsorgenehmer die erweiterten Anlagemöglichkeiten, die das Anlagereglement der Privor vorsieht, erklärt und dem Vorsorgenehmer die «Kontolösung» vorgestellt hat, falls das Dokument «Anlageprofil» ein Risikoniveau 1 ausweist.

Ihre rechtliche Vertragspartnerin ist die Privor Freizügigkeitsstiftung, Gümligen